

Festliches Konzert

zum Abschluss der

Weihnachtskonzert

Joh. Seb. Bach, Adolph Adam, Charles Gounod, Gustav Holst u.a.
Charlotte Schmidt, Mezzosopran; Christoph Birgmeier,
Tenor; Sandra Rieger, Geige; Laura Schlappa, Orgel

Sonntag 08. Januar 2023, 17.00h

Mertingen, St. Martin

Eintritt frei, wir bitten herzlich um Spenden

Bild Ulrike Hampf-Weigand



Die in Donauwörth geborene **Mezzosopranistin Charlotte Schmidt** wurde schon 2009 bei „Jugend musiziert“ als Preisträgerin ausgezeichnet. Früh Mitglied im Bayerischen Landesjugendchor, begann sie 2013 ihr Gesangsstudium am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg bei Agnes Habereeder-Kottler und Daniela Denschlag. 2017 setzte sie die Ausbildung an der Hochschule für Musik in Weimar fort, wo sie bei Sabine Lahm

ihren Bachelor abschloss. Sie nahm an Meisterkursen von Sybilla Rubens und Dominik Wortig teil. Noch im Studium war sie als „Verkäuferin“ in Kurt Weill's „Der Silbersee“ zu hören. 2016 sang sie die Rolle der „Amme“ in dem Musiktheater „Der Sandmann“ nach E.T.A. Hoffmann und die „Dritte Dame“ in der „Zauberflöte“. 2018 sang sie die „Lisetta“ in „Die Welt auf dem Mond“ in Weimar und in „Hänsel und Gretel“ in der Jenaer Philharmonie sowie die „Sorceress“ in „Dido und Aeneas“ in München. Sie ist als Oratorien- und Konzertsängerin sehr gefragt: Unter anderem übernahm sie im Dezember 2016 das Alt Solo im „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach, oder das Alt Solo im „Mozart Requiem“ im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses.

Der junge Tenor **Christoph Birgmeier** wuchs als Sohn zweier Kirchenmusiker in München auf. Nach dem Abitur studierte er das Fach Lehramt für Musik an Gymnasien an der Hochschule für Musik und Theater in München und setzte dort bereits den Schwerpunkt auf Gesang. Er wirkte im Madrigalchor der Hochschule sowie im Bayerischen Landesjugendchor mit, wo er auch grundlegenden stimmtechnischen Unterricht von Hartmut Elbert erhielt. 2014 setzte er seine Studien mit klassischem Gesang in der Klasse von Prof. Ingrid Kaiserfeld fort. Der junge Tenor sang in Opernproduktionen wie Lortzings Opernprobe, Nicolais Die lustigen Weiber von Windsor, Mozarts Zauberflöte und Britten's The rape of Lucretia mit. In zahlreichen Oratorien und Kirchenkonzerten trat er als Solist auf. Er arbeitet als Stimmbilder an der Münchner Domsingschule

Sandra Rieger, gebürtig aus der Nähe von Freising, und aus einem nicht musikalischen Elternhaus stammend, wurde mit 17 Jahren in die Klasse für Hochbegabte der katholischen Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg aufgenommen, ab 2011 studiert sie an der renommierten Münchner Hochschule für Musik und Theater Musikpädagogik und daneben Geige. Sie ist Konzertmeisterin des Erdinger Jugendkammerorchesters Violinissimo, das schon im Wiener Konzerthaus und in der New Yorker Carnegie Hall aufgetreten ist. Und mit ihrem Trio *edel stoff* interpretiert sie funkigen Balkan-Pop



Laura Schlappa,* in Cuxhaven, begann ihre musikalische Ausbildung mit vier Jahren. Mit 14 Jahren kam das Orgelspiel hinzu. Im Herbst 2016 wurde Laura als Jungstudentin an der

Hochschule für Musik, Theater und Medien im Fach Klavier in Hannover aufgenommen. Seit Oktober 2018 studiert sie Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Detmold in der Orgelklasse von Prof. Dr. Martin Sander und im Fach Klavier bei Prof. Jacob Leuschner.

Laura ist Preisträgerin unzähliger Wettbewerbe für Klavier und Orgel. Sie erlangte erste Preise beim Orgelwettbewerb in London, beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nordirland, sowie einen 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Orgel. Darüber hinaus war sie mehrere Male Preisträgerin auf der Bundesebene bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Klavier. Als Organistin konzertierte sie unter anderem im Paderborner Dom, im Kloster Loccum, in der St. Jacobi Kirche in Göttingen, der St. Pankratius Kirche in Hamburg-Neuenfelde, der St. Barbara-Kirche in Barsinghausen sowie in der St. Peter und Paul Kirche in Cappel. (Bild: Matthias Klimanek)

Programm

Hans-André Stamm (*1958)

„Toccata gaelica“

Johann Seb. Bach(1865-1750)

„Schließe mein Herze“

Charles Gounod (1818-1893)

„Noël“

Gustav Holst (1874-1913)

„In the bleak midwinter“

Peter Cornelius (1824-1874)

„Christbaum“

„Die Hirten“

Richard Strauss (1864-1949)

„Morgen“

Johann Seb. Bach

„Domine Deus“

Josef Rheinsberger (1839-1901)

„Pastorale“

Johann Seb. Bach

„Esurientes“

César Franck (1822-1890)

„Panis Angelicus“

Adolphe Adam (1803-1856)

„O holy night“

Der Kulturkreis Mertingen – Bernd und Elisabeth Langer, Elmar und Martha Römer, Jürgen Rossmann, Gisela Walther, Joachim Trabert, Barbara Zimmermann, Vesselina Dec, Brigitte Grüner, Günter Köhl und Kulturreferentin Ulrike Hampp-Weigand - wird unterstützt von der Gemeinde Mertingen - insbesondere Bürgermeister Veit Meggle und dem Gemeinderat - Adelheid Längl, den Damen im Bürgerbüro, den Hausmeistern, und bei den Weihnachtskonzerten von der Mesnerin und den Damen aus dem Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech

Unser Dank gilt besonders Pfarrer Markus Lidel und Pater Jith Joy Pallivathukkal

Wir danken herzlich allen unseren Besuchern und unseren Sponsoren und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes und gutes Neues Jahr 2022



Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG